



Zweckverband ÖPNV Steinburg



N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 28.11.2019
Sitzungsbeginn: 19.02 Uhr
Sitzungsende: 20.25 Uhr
Sitzungsort: Kreistagssaal, Viktoriastraße 16-18, 25524 Itzehoe

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Torsten Wendt

Mitglieder:

Frau Birgit Asmus-Mrozek, Kreis Steinburg
Frau Sina Esselborn-Große, Kreis Steinburg

Bgm. Dr. Andreas Koeppen, Stadt Itzehoe
Herr Dr. Markus Müller, Stadt Itzehoe
Herr Rolf Bratzke, Stadt Itzehoe
Herr Kalr-Heinz Zander, Stadt Itzehoe

Bgm. Manja Biel, Stadt Glückstadt

Bgm. Ingo Köhne, Gemeinde Breitenburg
Bgm. Axel Maas, Gemeinde Kronsmoor
Bgm. Rudolf Wittke, Gemeinde Moordiek
Bgm. Jörgen Heuberger, Gemeinde Oelixdorf

Bgm. Niels Schilling, Gemeinde Blomesche Wildnis
Bgm. Peter Mohr, Gemeinde Borsfleth
Bgm. Sönke Reimers, Gemeinde Engelbrechtsche Wildnis
Bgm. Wolfgang Glißmann, Gemeinde Herzhorn
Bgm. Torben Stuke, Gemeinde Hohenfelde
Bgm. Frauke Biehl, Gemeinde Kiebitzreihe
1.stv. Bgm. Dr. Klaus Kruse, Gemeinde Kollmar
Bgm. Jürgen Schlüter, Gemeinde Sommerland

Bgm. Matthias Kelting, Gemeinde Bekdorf
Bgm. Bernd Tiedemann, Gemeinde Bektünde

Bgm. Peter Rakowski-Dammann, Gemeinde Heiligenstedten
Bgm. Lennart Lamke, Gemeinde Heiligenstedtenerkamp
Bgm. Renate Lüscho, Gemeinde Huje
Bgm. Klaus-Wilhelm Rohwedder, Gemeinde Kaaks
1.stv. Bgm. Dirk Beckmann, Gemeinde Kleve
Bgm. Nicole Ingwersen-Britt, Gemeinde Krummendiek
Bgm. Silke Grüttner, Gemeinde Lohbarbek
Bgm. Gerd Krause, Gemeinde Mehlbek
Bgm. Frank Nagorny, Gemeinde Moorhusen
Bgm. Dirk Maaß, Gemeinde Ottenbüttel
Bgm. Reinhard Petersen, Gemeinde Peissen
Bgm. Lothar von Borstel, Gemeinde Schlotfeld
Bgm. Dirk Mollenhauer, Gemeinde Silzen

Bgm. Axel Peters, Gemeinde Fitzbek
1.stv. Bgm. Dieter Thara, Gemeinde Hohenlockstedt
Bgm. Axel Pietsch, Stadt Kellinghusen
Bgm. Christian Lipovsek, Gemeinde Wulfsmoor

Bgm. Harm Früchtenicht, Gemeinde Bahrenfleth
1.stv. Bgm. Kord-Ole Benitt, Gemeinde Elskop
Bgm. Hans-Otto Schröder, Gemeinde Grevenkop
Bgm. Reiner Kortas, Gemeinde Krempermoor
Bgm. Peter- Michael Neumann, Gemeinde Rethwisch

Bgm. Claus Peter Ralfs, Gemeinde Christinenthal
Bgm. Claus-Wilhelm Kühl, Gemeinde Holstenniendorf
Bgm. Thorsten Meier, Gemeinde Looft
Bgm. Günter John, Gemeinde Nienbüttel
2.stv. Bgm. Günter Delfs, Gemeinde Oldenborstel
2.stv. Bgm. Ursula Herdramm, Gemeinde Puls
Bgm. Gerd Huuck, Gemeinde Reher
Bgm. Hans-Heinrich Barnick, Gemeinde Schenefeld
Bgm. Thomas Hencke, Gemeinde Vaale

Bgm. Andreas Lorenz, Gemeinde Beidenfleth
Bgm. Elke Götsche, Gemeinde Brokdorf
Bgm. Kurt Friedrichs, Gemeinde Büttel
Bgm. Delf Sievers, Gemeinde Dammfleth
Bgm. Jörn Schmedtje, Gemeinde Ecklak
Bgm. Claus Bracker, Gemeinde Landrecht
Bgm. Christoph Schwarz, Gemeinde Landscheide
Bgm. Manfred Boll, Gemeinde Nortorf
Bgm. Volker Bolten, Gemeinde St. Margarethen
Bgm. Bernd Harder, Gemeinde Stördorf
Bgm. Delf Bolten, Gemeinde Wewelsfleth

Verwaltung:

Frau Krohn, Geschäftsstellenleitung
Frau Richter, Protokollführerin

Gäste:

Herr Diethard Kuhnke, Kreissenioresenbeirat
Herr Heinrich Voß, Kreistag
Herr Stefan Goronczy, Kreistag
Herr Heiko Wiese, Amt Wilstermarsch

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Festlegung zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Wahl eines Mitglieds in den Allgemeinen Ausschuss
4. Vorstellung Ergebnisse Schnellbuslinie Itzehoe - Pinneberg durch Herrn Luft
5. Beschlussfassung zur Änderung der Verbandssatzung
6. Information über die Arbeitssituation in der Geschäftsstelle
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
8. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Festlegung zur Tagesordnung

Herr Wendt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Es bestehen keine Bedenken gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Verbandsversammlung.
Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 3 Wahl eines Mitglieds in den Allgemeinen Ausschuss

Herr Wendt erläutert, dass durch das Ausscheiden von Herrn Peter Pfahl als Bürgermeister von Westermoor, sein Nachfolger, Herr Ulf Hilbert, zum Stellvertreter von Herrn Jörgen Heuberger in den Allgemeinen Ausschuss gewählt werden soll.

Herr Ulf Hilbert wird in Abwesenheit einstimmig zum Stellvertreter von Herrn Jörgen Heuberger in den Allgemeinen Ausschuss gewählt.

TOP 4 Vorstellung Ergebnisse Schnellbuslinie Itzehoe – Pinneberg durch Herrn Luft

Mit Schreiben vom 05.06.2019 hat der Kreis Steinburg beim Zweckverband die Einrichtung einer Schnellbuslinie zwischen Itzehoe und Pinneberg beantragt.

Dieser Antrag wurde in der Verbandsversammlung vom 26.06.2019 ausführlich diskutiert.

Als Ergebnis der Diskussion wurde Herr Luft durch den Zweckverband beauftragt, eine Anbindung von Itzehoe in den Kreis Pinneberg durch eine Schnellbuslinie zu prüfen. Dabei sollten insbesondere die folgenden drei Alternativen näher untersucht werden:

- Alternative 1: Direktverbindung zwischen Itzehoe und der Stadt Pinneberg
- Alternative 2: Direktverbindung zwischen Itzehoe und Elmshorn
- Alternative 3: Linienvverlauf zwischen Itzehoe und Pinneberg mit Zwischenhalt in Elmshorn

Die Ergebnisse dieses Prüfauftrages werden durch Herrn Luft präsentiert. Er erläutert, dass der Prüfauftrag um eine weitere Alternative, Direktverbindung zwischen Itzehoe und der Stadt Elmshorn mit Zwischenhalt in Münsterdorf, Lägerdorf und Horst, erweitert wurde. Als Fazit ist festzuhalten, dass keine der 4 ausgearbeiteten Varianten wirtschaftlich sinnvoll ist, da die Linie kein Potenzial bietet. Es wird empfohlen, im Rahmen der Optimierung des Grundnetzes und des Stadtverkehrs Itzehoe die Anbindung des Klinikums besonders zu berücksichtigen.

Herr Wendt erklärt, dass heute keine Entscheidung getroffen werden soll. Die Anregungen findet er sehr plausibel und wird sich mit der Klinikleitung in Verbindung setzen, damit das Klinikum künftig besser an den ZOB angebunden wird.

Aus der Verbandsversammlung kommt die Anregung, auch andere dezentrale Standorte, wie des IZET, mit in die Anbindung einzubeziehen. Dies wird von Herrn Luft angenommen und soll bei der Optimierung des Stadtverkehrs von Itzehoe Berücksichtigung finden.

Herr Luft verlässt die Versammlung.

TOP 5 Beschlussfassung zur Änderung der Verbandssatzung

Herr Wendt führt in das Thema ein. Im Allgemeinen Ausschuss wurde sich auf die Erhöhung auf 60% mit entsprechender Anpassung der Stimmgewichtung und Erhöhung der Vertreter des Kreises verständigt. Des Weiteren wurde beraten, auf den Beschlussvorschlag II, 5% Abschlag, zu verzichten.

Frau Richter erläutert eine Beispielrechnung der Verbandsumlage mit 5% Abschlag. Auf Nachfrage, warum nur mit 5% Abschlag gerechnet wurde, und nicht mit 30% oder 40%, erläutert Herr Wendt, dass es keine Vorgaben dazu aus der Verbandsversammlung gab. Dabei müsste auch berücksichtigt werden, dass das, was die einen weniger zahlen, die anderen mehr zahlen müssen.

Es wird über das Für und Wider einer Rabattierung diskutiert. Es erfolgt sodann die Abstimmung.

Beschlussvorschlag I: Änderung des Kreisanteils

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

- Erhöhung des Kreisanteils für Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Buchstabe c) der Verbandssatzung von **40% auf 60%**

- Erhöhung der weiteren Vertreter des Kreises Steinburg in der Versammlung von **3 auf 10**
- Erhöhung der Stimmenzahl des Kreises Steinburg von **20 auf 32** (Landrat = 2 Stimmen, weitere Vertreter = je 3 Stimmen)

Abstimmungsergebnis:

Beschluss Nr. VV17/2019

ja: 85

nein: 3

Enthaltungen: 4

Beschlussvorschlag II: Ergänzendes Abrechnungsmodell

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Versammlung möge beschließen:

Von der Einführung eines ergänzenden Abrechnungsmodells ist abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss Nr. VV17/2019

ja: 79

nein: 9

Enthaltungen: 4

TOP 6 Information über die Arbeitssituation in der Geschäftsstelle

Es wird für alle die Prioritätenliste präsentiert. Herr Wendt erläutert, dass die Jahresabschlüsse dem RPA zur Prüfung vorliegen. Derzeit ist die Geschäftsstelle mit nur 1,5 VZÄ statt 2 VZÄ besetzt. Eine Erhöhung des Personalbestandes ist geplant. Frau Krohn erläutert einige Punkte aus der Prioritätenliste.

TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

Frau Krohn erläutert die Posten, die die größten Kosten verursachen werden. Dies sind die Zuschüsse an die Verkehrsunternehmen, Sachverständigenkosten für z.B. die Vergaben oder die Überplanung, Maßnahmen a.G. RNVP (Haltestellenkataster), Marketing, Personalkosten der Geschäftsstelle, Zinsaufwendungen wg. Verwahrungsgelten, interkommunale Vereinbarungen werden erstmals in 2020 berücksichtigt. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Defizit i.H.v. 600.500 € ab.

Es werden Fragen zur Verteilung der Mittel für die Bushaltestellenförderung gestellt. Frau Krohn erklärt hierzu, dass dies derzeit überarbeitet wird. So sollen Prioritäten nach Gemeinden erarbeitet werden unter Berücksichtigung der Anbindung an die Grundnetzlinien.

Es wird sich erkundigt, warum die Verbandsumlage so hoch ausfällt. Dies erklärt sich mit der Berücksichtigung von 1,5 Mio. € für die Umsetzung der Überplanung und der Erfahrungen aus dem Nachtragshaushalt.

Frau Biel weist darauf hin, dass der Haushalt 2020 erst nach Vorlage der Jahresabschlüsse beschlossen werden sollte. Hierzu wird von Frau Krohn ausgeführt, dass noch keine geprüften und beschlossenen Jahresabschlüsse vorliegen. Die hier vorgelegten Zahlen sind jedoch plausibel. Diese wurden auch bereits für den beschlossenen Nachtragshaushalt genutzt.

Herr Pfahl erkundigt sich nach der im Schreiben vom 19.11.2019 mitgeteilten Verbandsumlage, da Unsicherheiten bestehen, inwieweit diese mit den Zahlen für den heute beschlossenen Haushalt 2020 übereinstimmen. Es wird erläutert, dass die Höhe im Haushalt 2020 mit der aus dem Schreiben übereinstimmt. Die Höhe der durch die Gemeinden zu zahlenden Beträge werden sich ggf. ändern, wenn die Änderung der Satzung rechtskräftig ist.

Anmerkung der Geschäftsstelle: Frau Richter setzte sich nach der Sitzung telefonisch mit Herrn Pfahl in Verbindung, um das Problem nochmals zu besprechen. Herr Pfahl erläuterte, dass bei einigen Kämmerern Unsicherheit bezüglich der mitgeteilten Zahlen für die Verbandsumlage 2020 bestand, da das Anschreiben vor der Beschlussfassung über den Haushalt 2020 versandt wurde. Frau Richter wies darauf hin, dass dies wenigstens im vergangenen Jahr genauso lief. Es wurde geklärt, dass ein weiteres Schreiben nicht versandt werden müsse.

Herr Wendt bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 20.25 Uhr.

Torsten Wendt
Verbandsvorsteher

Frau Richter
Protokollführerin